

Informationen für Postmaster

Welche Dinge muss ich als Postmaster bzw. Administrator eines Mailservers beachten, um E-Mails an netclusive-Kunden ausliefern zu können?

Unsere Kunden verfügen über einen manuell konfigurierbaren Spam-Schutz.

Sie können über individuelle White- und Blacklists Absenderadressen als Spam bzw. Ham (kein Spam) festlegen. Hierüber hat ausschließlich der Kunde Einfluss.

Darüber hinaus gibt es einige Serverweite Einstellungen, die bereits vor den individuellen Black-/Whitelists geprüft werden und von diesen nicht außer Kraft gesetzt werden können:

- Eingehende E-Mails müssen RFC-konform sein. Siehe <https://www.rfc-editor.org>
- Ein direkter Versand aus einem Dial-Up-Netz mit dynamischer IP-Adresse (zum Beispiel Schmalband- oder DSL-Zugang) ohne Smarthost ist nicht möglich.
- Der sendende Mailserver darf kein Open-Proxy bzw. Open-Relay sein. Siehe https://de.wikipedia.org/wiki/Offenes_Mail-Relay
- Die IP-Adresse des sendenden Servers muss rückwärts (PTR/Reverse DNS) auflösbar sein. Der Eintrag muss als FQDN (Fully Qualified Domain Name) gemacht werden.
- Der EHLO/HELO des sendenden Server muss ein FQDN-Hostname sein, der auf den sendenden Server verweist.

Im Falle eines Fehlers, senden unsere Mailserver eine aussagekräftige Fehlermeldung im SMTP-Dialog zurück.

Eindeutige ID: #1277

Verfasser: n/a

Letzte Änderung: 2020-01-06 15:25